

Bürgerstiftung unterstützt weitere 19 Projekte

450 000 Euro beträgt gegenwärtig das Kapital der Wismarer Bürgerstiftung. 19 Anträge auf Zuwendung wurden jetzt positiv beschieden. Die Zahlung erfolgt ausschließlich aus den Zinsen.

Wismar Wie in den vergangenen zehn Jahren hatte die Bürgerstiftung Wismar wieder einmal Vertreter von Vereinen, Schulen, Projekten eingeladen. Insgesamt 19 Anträge von 38 auf eine Förderung durch die Stiftung waren von deren Vorstand und vom Kuratorium positiv beschieden worden. Und so konnten sich freuen: Familie Kathrin und Marc Messall und Sohn John (9) für die sechs Monate alten Drillinge Lilly, Lina und Mattis über 1500 Euro aus einer zweckgebundenen Spende; die Schülerprojektgruppe „Stolpersteine für Wismar“ des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums über 190 Euro, der Verein Leben mit der Natur für die Unterstützung des mykologischen Informationszentrums „Der Steinpilz“ über 250 Euro, der Förderverein der Wismarer Musikschule über eine Unterstützung der Musikschüler bei öffentlichen Auftritten über 250 Euro, das Kinder- und Jugend-Freizeitzentrum für das Theaterprojekt der Tanz- und Showgruppe „Fantasia“ über 250 Euro für das Märchen „Aschenputtel“ in moderner Form, Familie Schenk über 250 Euro, damit ihr Sohn Hannes an den Weltmeisterschaften der Akrobatik-Junioren in Glasgow teilnehmen kann.

Für die Durchführung des 10. Wismarer Campuslaufes erhielten die Hochschule 300 Euro, die Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde für das Ausstellungsprojekt „Hinter den Türen“ 400 Euro, der Bibliotheksverein 500 Euro für das Buch „Wismarer Stadtgespräche und Beiträge“, Mecklenburg-Vorpommern Film e. V. für das Open-Air-Kino 2008 im Schabellhaus 500 Euro, das Museum für ostdeutsches Design 500 Euro für die Beteiligung an einer Ausstellung in der Georgenkirche, der Tierpark für die Vergrößerung des Luchsgeheges 500 Euro, die Jugendabteilung des Yachtclubs Wismar für die Teilnahme des Vereinsmitgliedes Maximilian Rössner an nationalen und internationalen Meisterschaften im Segeln 750 Euro, der Stadtjugendring Wismar für das Jugendtheater und Medienprojekt „Das Kunststück“ 750 Euro, das Psychosoziale Zentrum „Das Boot“ für das Schulprojekt „Verrückt? Na und!“ 750 Euro, die Verkehrswacht Wismar und Umgebung 750 Euro für die Anschaffung eines Reaktionstestgerätes zur praxisbezogenen Verkehrserziehung. Weiterhin bekamen der Schulverein des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums für das Projekt „Entwicklungspolitisches Seminar – eine Welt“ 750 Euro, der Förderverein des Stadtgeschichtlichen Museums für die Beschaffung eines Stellwandsystems für Sonderausstellungen im Museums 1000 Euro und nicht zuletzt der Polizeisportverein Wismar zur Anschaffung einer Beschallungsanlage für die Sportstätte in Wendorf 1000 Euro.

In den vergangenen zehn Jahren sind, wie der Vorstandsvorsitzende der Bürgerstiftung, Gerhard Raabe, sagte, 121 Projekte mit rund 112 000 Euro gefördert worden. Für das gegenwärtige Stiftungskapital von gut 450 000 Euro hätten rund 600 Personen gesorgt. Ausschließlich die Zinsen werden aber genutzt, um Projekte und Vorhaben zu unterstützen.

MARLIES LINDNER



Vertreter von 19 Vereinen, Verbänden, Projekten oder Einzelpersonen nahmen im Rathaus finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung Wismar entgegen. Auch Kathrin und Marc Messall konnten sich über eine Förderung freuen. Sie kamen mit ihren Kindern John und den Drillings Lina, Mattis und Lilly.